

... Heftpflaster?

Milcheiweiß zur Wundheilung





EiweiÙe haben im Körper Aufgaben der Steuerung, des Transports, der Speicherung und der Stabilisation zu erfüllen.

Mit ihren kleinsten Bausteinen – den Aminosäuren – bestimmen sie Bau und Funktion aller Zellen.

Fingernägel und Haare werden vom Faserprotein Keratin bestimmt, Haut, Knochen sowie Sehnen und verleiht das Strukturprotein Kollagen Festigkeit.



Milcheiweiß zur Wundheilung begegnet dem Menschen früh im Leben. Erfahrene Hebammen empfehlen bei Hautentzündungen Neugeborener zuerst einmal Muttermilch äußerlich anzuwenden.

In Deutschland erfolgte die industrielle Produktion von Wundheilmitteln auf Milcheiweißbasis bereits in den zwanziger Jahren. Diese Präparate bestanden aus reinem Milcheiweiß und sind noch heute unter dem Namen FISSAN in mehreren Ländern Europas erhältlich.

NOVA ACTA LEOPOLDINA

ABHANDLUNGEN DER KÄISERLICH LEOPOLDINISCH-CAROLINISCH-DEUTSCHEN AKADEMIE DER KATHOLISCHEN

Herausgegeben und redigiert im Namen der Kaiserlich Leopoldinisch-Carolinisch-Deutschen Akademie der Naturforscher von

EMIL ABDERHALDEN

Neue Folge

Band 13

Nummer 97

Spuren von Stoffen entscheiden über unser Schicksal

VON

Emil Abderhalden

Halle (Saale)

Mit 11 Abbildungen im Text



Halle (Saale) 1944

Quelle:

Nova Acta Leopoldina,
Band 13, Nr. 97,
Halle (Saale) 1944,
Emil Abderhalden
„Spuren von Stoffen
entscheiden ...“

Die stimulierende Rolle der Milcheinweiße beim Gewebswachstum wurde 1944 von Emil Abderhalden beschrieben.

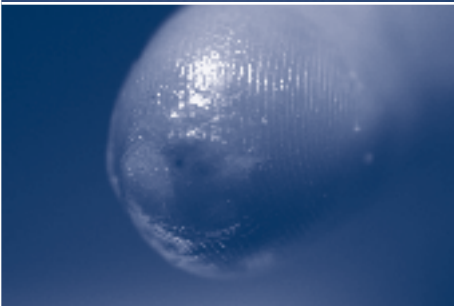
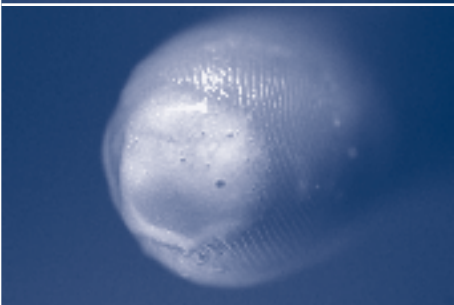
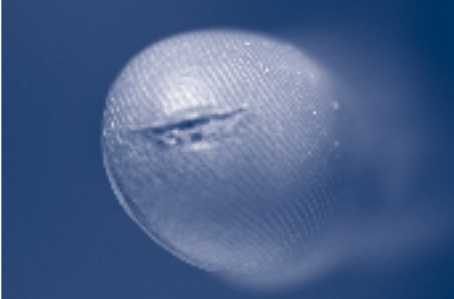
Auf dieser Grundlage setzten R. M. Curtis und J. H. Brewer 1948 ein Kasein-Wassergemisch zur Versorgung grosser Brandwunden ein.

Kasein ist seither in kleinen Mengen in fast jedem Verband und jeder Tablette enthalten.



Verbände aus tierischen Eiweissen wurden seit der Antike zur Wundversorgung verwendet. Noch heute bieten sie neue Möglichkeiten der Wundversorgung.

Milcheiweiß – verrührt mit Wasser – stellt durch seine filmbildenden Eigenschaften ein effektives Mittel der Wundversorgung dar.



Seit frühester Zeit leisten Quarkwickel bei Entzündungen der Haut und der Gelenke gute Dienste. Ihr Wassergehalt wirkt abschwellend, der Milchsäureanteil porenöffnend und die Milcheiweiße sorgen für eine Ableitung der Entzündung.

protassist[®] beschleunigt, wie Omas Quarkwickel, mit den natürlichen Eiweißbausteinen im Calcium Caseinat die sekundäre Wundheilung von Hautrissen.



... klare Sache!

protassist[®]
FLÜSSIGPFLASTER

